

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Landestheater

Oldenburger Landestheater Oldenburger Landestheater

Oldenburg, 1919/20 - 1937/38

18.12.1925 - Richard Wagner: Die Meistersinger von Nürnberg.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6940

LANDESTHEATER OLDENBURG

INTENDANT: RICHARD GSELL

121

Freitag, den 18. Dezember 1925

56. Vorstellung im Abonnement — Zum letzten Male
In der neuen Inszenierung und Ausstattung

Die Meistersinger von Nürnberg

Große Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Musikalische Leitung: Werner Ladwig. — In Szene gesetzt von Wolfram Humperdinck.

Personen:

Hans Sachs, Schuster
Veit Pogner, Goldschmied
Kunz Vogelgesang, Kürschner
Konrad Nachtigall, Spengler
Sirtus Beckmesser, Stadtschreiber
Fritz Kolner, Bäcker
Balsazar Born, Ringgießer
Ulrich Göttinger, Bürckträger
Augustin Meier, Schneider
Hermann Diehl, Seifenfieber
Hans Schwarz, Strumpfwirter
Hans Foltz, Kupferschmied

Meistersinger

Michael Dieh
Theodor Baden
Willy Sperber
Friedrich Baubisch
Eugen Schmidt-Carlson
Carl Hummelsheim
Wilhelm Koch
Erich Unland
Wilhelm Handorf
Willy Steppuhn a. G.
Adam Dietrich
Matthias Mörck

Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken August Globerger
David, Sachsens Lehrling Willy Springer
Eva, Pogner's Tochter Wally Tiede
Magdalene, Eva's Amme Anni Andraffy
Ein Nachtwächter Adam Dietrich

Bürger und Frauen, Künste, Gesellen, Lehrlinge, Mädchen, Volk.
Ort der Handlung: Nürnberg um die Mitte des 16. Jahrhunderts.
1. Akt: Im Innern der Katharinenkirche.
2. Akt: In den Straßen vor den Häusern Pogner's und Sachsens.
3. Akt: a) Sachsens Werkstatt
b) Ein freier Weisenplan an der Pegnitz.

Inszeniert: Kurt Höffler.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Walter Giske's.

Die großen Chorstimmen gelangen unter freundlicher Mitwirkung der Sängervereinigungen „Sängerbund“ (Storkbaum), Quartett „Niedersachsen“ (Jürgens), Gefangenenverein „Gutenberg“ und „Oldenburger Singverein“ zur Aufführung.

Die neuen Dekorationen wurden in den Werkstätten des Landestheaters hergestellt.

Technische Einrichtung: Wilhelm Bergmann. — Beleuchtung: Josef Eyer. — Kostüme: Emil Pfleger und Frieda Wenke. — Haartrachten: Franz Voigt.

Anfang 7 Uhr

Pause nach dem 1. und 2. Akt.

Ende 11¹/₂ Uhr.

Sonnabend, den 19. Dez. 1925, abends 7¹/₂ Uhr (Ausf. Abonn. zu kleinen Preisen 0,50—3 Mk.): Frau Holle od. Goldmarie u. Pechmarie.

Die letzten Auto-Omnibusse verkehren ab Marktplatz: nach Nadorst 9.45 und 10.35 Uhr, nach Osterburg 9.40 und 10.30 Uhr.

Kreuz-Drogerie S. D. Kolwey

Lange-Strasse 43

Fernruf 1183

Spezial-Photo-Haus. Fachmännische Bedienung.

Entwickeln, Kopieren, Vergrößern in kürzester Zeit.

Goldina

Schokolade

Kakao

Pralinen

Überragend an Güte und Geschmack



Landesbibliothek Oldenburg

HERM. KLEDITZ

Kraftfahrzeuge

NSU - Stoewer - Triumph
Stock - DKW - Indian
Krupp

Oldenburg - Eversten

Hauptstraße 102 Fernruf 1996
- Filiale: Heiligengeistwall 2 -

Ausbildung von Kraftfahrzeugführern.

Dürrerhaus Kunstgewerbe

Heiligengeistwall Beiderwandstoffe · Blandruck
Fernruf 1984

LOSE

zur neuen Lotterie empfiehlt die
Staatliche Lotterie-Einnahme
der Preuß.-Südd.-Klassenlotterie

H. Herzberg

Oldenburg i. O., Achternstraße 62, Fernruf 1787

W.M.BUSSE OLDENBURG i. O.

Mottenstraße 9 Telefon 412

Geldschränke · Eisenkonstruktionen



Musik-Haus Max Ursin

Oldenburg, Langestr. 20

Fernsprecher 1474. Stets reichhaltiges Lager.

Alex Goldschmidt

Das Haus der Moden.

Elegante

Damenhüte - Pelze

J. H. EILERS

Achternstraße 44/45

Mitglied des

unter
Aus-
schaltung



des
Zwischen-
handels